

Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern am Gymnasium Ernestinum

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen auf eigenen Wunsch das Gymnasium Ernestinum. Sie können hier gute Lernmöglichkeiten erwarten.

Wir – Lehrerinnen und Lehrer sowie alle sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gymnasium Ernestinum – bemühen uns, deine Schule als Lern- und Lebensraum lebendig und interessant zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dies kann nur gelingen, wenn alle daran mitwirken, Verantwortung übernehmen, Pflichten gewissenhaft erfüllen und Regeln beachten. Deshalb fordern wir alle am Schulleben Beteiligten auf, diese Vereinbarung zu unterschreiben und die hier vereinbarten Inhalte einzuhalten.

Schülerinnen und Schüler

Ich verpflichte mich

1. die Würde der anderen zu achten, d. h. ich will niemanden seelisch oder körperlich verletzen oder ausgrenzen.
2. gegenüber anderen höflich, freundlich, ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll zu sein und sie so zu respektieren, wie sie sind.

Deshalb will ich

1. mich so verhalten, dass alle angstfrei und vertrauensvoll zusammen arbeiten und lernen können.
2. anderen nach meinen Möglichkeiten Mut machen, helfen und auch selbst Hilfe annehmen.
3. bei Konflikten nach friedlichen Lösungen suchen und körperliche sowie verbale Gewalt vermeiden.
4. mich mit anderen Meinungen auseinandersetzen und faire Kompromisse und Mehrheitsbeschlüsse akzeptieren.
5. die Schulordnung einhalten, pünktlich zum Unterricht erscheinen und meine Unterrichtsmaterialien mitbringen.
6. die für meinen Schulerfolg unerlässliche Lern- und Leistungsbereitschaft zeigen.
7. sorgfältig mit dem Schuleigentum umgehen und das Eigentum anderer nicht wegnehmen, beschädigen oder zerstören.
8. Aufgaben für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft übernehmen und zur Gestaltung des Schullebens beitragen.
9. mich auch außerhalb der Schule (z. B. auf dem Schulweg, auf Klassenfahrten) anständig verhalten.
10. in der Schule auf ein angemessenes und gepflegtes Äußeres achten.
11. die Umwelt schonen (z. B. meinen Müll selbst beseitigen; Energie und Rohstoffe nicht verschwenden).
12. keine Drogen (Alkohol, Tabak etc.) in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitbringen oder dort konsumieren.
13. keine Waffen und sonstige gefährliche Gegenstände in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitbringen.

Ich werde die Verantwortung für mein eigenes Handeln übernehmen. Ich weiß und akzeptiere, dass ich bei Verstößen gegen diese Vereinbarung Konsequenzen zu tragen habe.

Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern am Gymnasium Ernestinum

Lehrerinnen und Lehrer

Wir Lehrerinnen und Lehrer verpflichten uns

1. die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu achten, ihnen mit Fairness zu begegnen und ihre Meinung zu respektieren.
2. den Schülerinnen und Schülern zu helfen, damit sie Erfolg beim Lernen haben.

Deshalb wollen wir

1. für guten Unterricht und ein förderliches Lernklima sorgen.
2. Ziele, Inhalte und Methoden unseres Unterrichts sowie die Grundlagen der Leistungsbewertung regelmäßig erörtern und verdeutlichen.
3. die Leistungsanstrengungen unserer Schülerinnen und Schüler würdigen und gerecht beurteilen.
4. die Schülerinnen und Schüler in regelmäßigen Abständen über ihren Leistungsstand informieren.
5. Erziehungsarbeit leisten, indem wir auf die Einhaltung von Regeln achten, aber auch Schülerinnen und Schülern mit Rat und Hilfe zur Seite stehen.
6. unseren Schülerinnen und Schülern mit derselben Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft begegnen, die wir von ihnen erwarten.
7. uns Zeit für angstfreie Gespräche mit Schülerinnen und Schülern nehmen.
8. versuchen, uns mit ihrer Lebenswirklichkeit auseinander zu setzen und offen zu sein für Neues.
9. den Kontakt zu den Eltern pflegen, um sie in das Schulleben und die schulische Entwicklung ihrer Kinder einzubeziehen.

Eltern / Erziehungsberechtigte

Ich weiß, dass ich verpflichtet bin

1. meine Tochter bzw. meinen Sohn regelmäßig und pünktlich in die Schule zu schicken und die Schule bei begründeter Abwesenheit rechtzeitig zu informieren.
2. dafür zu sorgen, dass sie/er die für den Tag notwendigen Arbeitsmittel bei sich hat.

Ich will deshalb

1. den Klassenlehrer/-in über eventuelle besondere persönliche Belastungen meines Kindes informieren.
2. ihr/ihm ermöglichen, schulische Aufgaben sorgfältig erledigen zu können.
3. sie/ihn bei einem sinnvollen Umgang mit den Medien unterstützen.
4. Interesse an der schulischen Arbeit meiner Tochter/meines Sohnes zeigen und sie/ihn dabei zuverlässig unterstützen.
5. sie/ihn dazu erziehen, auch in der Schule allen Mitmenschen freundlich und respektvoll zu begegnen.
6. sie/ihn dazu anhalten, die allgemein anerkannten Normen und Regeln des schulischen Zusammenlebens zu akzeptieren und einzuhalten.
7. mich regelmäßig über die Lernfortschritte und das Arbeits- und Sozialverhalten informieren.
8. das Gespräch mit den Lehrkräften pflegen, indem ich an Elternabenden, -sprechtagen und anderen Schulveranstaltungen teilnehme.

Der Schulleiter